



Sandra Selg, Fraktionsvorsitzende SWG  
Ziegelofenweg 7, 67346 Speyer

[Sandra.Selg@swg-speyer.de](mailto:Sandra.Selg@swg-speyer.de)  
[www.swg-speyer.de](http://www.swg-speyer.de)

Herrn Oberbürgermeister Eger  
Maximilianstr. 100  
67346 Speyer

28. April 2017

**Haltepunkt Süd: Antrag der Speyerer Wählergruppe für die Sitzung des Stadtrates am 11. Mai 2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

wir bitten folgenden Antrag zur Abstimmung auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 11. Mai 2017 zu nehmen:

Um den Zuschussbedarf im freiwilligen städtischen Leistungsbereich künftig nicht weiter zu erhöhen, beantragt die Speyerer Wählergruppe auf die Einrichtung eines S- Bahn-Haltepunktes Süd zu verzichten.

**Begründung**

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hat mit Schreiben vom 18.01.2017 den Beschluss des Stadtrates über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beanstandet und gefordert, über geeignete Maßnahmen im Haushaltsvollzug sicherzustellen, dass in der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2017 der auf den freiwilligen städtischen Leistungsbereich entfallende saldierte Zuschussbedarf nicht über den Betrag in Höhe von 8.877.704 € hinausgeht. Die ADD führt weiter aus, dass der Zuschussbedarf unbedingt verringert werden sollte und eine Erhöhung im vorliegenden Ausmaß nicht mehr hingenommen werden kann.

Ein Verzicht auf die Errichtung des S-Bahn Haltepunktes Süd hilft zwar nicht im Haushaltsjahr 2017 den Zuschussbedarf im freiwilligen Leistungsbereich zu verringern, er hilft aber in künftigen Haushaltsjahren, den Zuschussbedarf wegen der Errichtung des S-Bahn Haltepunktes nicht weiter anzusteigen zu lassen.

In der Vorlage Nr. 2172/2017 zum Planfeststellungsverfahren zum S-Bahn Haltepunkt Süd geht die Verwaltung davon aus, dass die genannten Kosten der Planung nicht überschritten werden und macht deutlich, dass es keine wesentlichen Kostenänderungen geben darf. Hier bleibt festzuhalten, dass bei keinem bekannten Projekt der DB die geplanten Kosten eingehalten wurden. Außerdem sind die durch den Bau des S-Bahn Haltepunktes ausgelösten Folgekosten wie

- Straßenausbau Hasen – und Hirschstraße
- Parkraumkonzept im Umfeld des Haltepunktes
- Betriebskosten und Instandhaltungskosten des S-Bahn Haltepunktes, soweit sie von der Stadt zu tragen sind
- Zinsrisiko der Investitionsmaßnahmen bisher nicht genannt worden.

Die Speyerer Wählergruppe beantragt daher im Wege der Haushaltskonsolidierung auf die Errichtung des S-Bahn Haltepunktes zu verzichten. Wir bitten den Stadtrat um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen,

Sandra Selg (Fraktionsvorsitzende) und Dr. Sarah Mang (stellv. Fraktionsvorsitzende)